Aktuell wird der muttersprachliche Unterricht an folgenden Standorten durchgeführt:

Bernau
Russisch
Brandenburg (Havel)
Russisch | Vietnamesisch
Cottbus
Persisch | Vietnamesisch
Eisenhüttenstadt
Russisch
Eberswalde
Russisch | Vietnamesisch
Forst
Persisch | Russisch
Frankfurt (Oder)
Polnisch | Russisch
Fürstenwalde (Spree)
Arabisch | Russisch | Vietnamesisch
Gartz (Oder)
Polnisch
Hennigsdorf
Persisch | Russisch
Letschin
Russisch
Ludwigsfelde
Russisch | Vietnamesisch
Oranienburg
Russisch
Potsdam
Vietnamesisch
Strausberg
Arabisch | Russisch
Wittenberge
Vietnamesisch

Am Unterricht interessiert?

Angaben zum Kind:

Name: _____
Vorname: _____
Schule: _____
Sprache:

- ☐ Arabisch
- ☐ Polnisch
- ☐ Vietnamesisch
- ☐ Persisch
- ☐ Russisch
- ☐ andere Sprache

Bitte nennen: _____

Kontaktdaten der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten:

Adresse: _____
_____

Telefon: _____
E-Mail: _____

Kontakt:

RAA Brandenburg
Lena Fleck, Projektleiterin
Benzstr. 11/12
14482 Potsdam

Telefon: +49 331 747 80 26
Fax: +49 331 747 80 20
Mobil: +49 151 206 86 299

E-Mail: l.fleck@raa-brandenburg.de

RAA Brandenburg – Demokratie und Integration Brandenburg e.V.

LQW ArtSet® Qualitätstestiert bis 28.10.2014

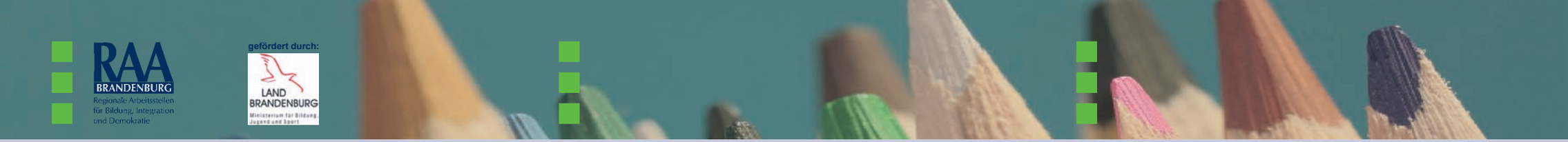
RAA BRANDENBURG
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie

Muttersprachlicher Unterricht

für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

RAA BRANDENBURG
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie

gefördert durch:
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



Im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sind die RAA Brandenburg mit der Koordination von muttersprachlichem Unterricht im gesamten Bundesland betraut.

Als gesetzlich verankerte Fördermaßnahme dient der freiwillige Unterricht in der Herkunftssprache der sozialen und insbesondere sprachlichen Integration der Teilnehmenden.

Das Angebot richtet sich prinzipiell an alle Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im Land Brandenburg.

Kriterien muttersprachlicher Lerngruppen:

- mindestens 12 Schüler/innen der gleichen Muttersprache,
- maximal 4 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) pro Woche nach dem regulären Unterricht,
- stufen- und schulübergreifender Unterricht möglich,
- Bezahlung der Lehrkräfte auf Honorarbasis.

Alle eingesetzten Lehrkräfte sind selbst Migrant/innen der ersten und vereinzelt zweiten Generation. Sie verfügen somit neben ihrer fachlichen Qualifikation über die zentralen sprachlichen und (inter-)kulturellen Kompetenzen.

Die Qualität ihrer Lehre wird insbesondere durch Möglichkeiten zum fachlichen Austausch, vielseitige Fortbildungsangebote sowie bereitgestellte Fachliteratur unterstützt.

Primäre Zielsetzung des Unterrichts ist das Erlernen bzw. die Festigung der Sprachkenntnisse in der Herkunftssprache der Familien.

Die Förderung dieser Erstsprache in der kindlichen Entwicklung der Schüler/innen dient zugleich der Ausprägung fundamentaler, sprachübergreifender Fähigkeiten. Diese sind zum umfangreichen Erlernen der Zweit- und Bildungssprache Deutsch sowie weiterer Fremdsprachen unerlässlich.

Außerdem unterstützt der Unterricht die Identitätsfindung der Schüler/innen in ihrem interkulturellen Lebenskontext. Denn die Lehrkräfte thematisieren auch die herkunftsbezogenen Prägungen sowie Lebenswirklichkeiten der Teilnehmenden.
Zur Förderung des interkulturellen Bewusstseins der Schüler/innen sowie entsprechender Handlungskompetenzen wird dabei stets Bezug zum Lebensalltag in Deutschland genommen.

Der Unterricht bietet somit neben der rein sprachbezogenen Förderung auch weiterführende Unterstützung im Hinblick auf eine ganzheitliche Teilhabe der Schüler/innen in ihrer heterogenen Lebenswelt.

Der muttersprachliche Unterricht fördert:

- die soziale und insbesondere sprachliche Integration,
- die Mehrsprachigkeit,
- soziokulturelle Handlungskompetenz,
- die eigene Identität.

Der muttersprachliche Unterricht wird derzeit in folgenden fünf Sprachen angeboten:

- *Arabisch*
- *Persisch*
- *Polnisch*
- *Russisch*
- *Vietnamesisch*

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Auf der Rückseite finden Sie die aktuellen Standorte sowie Kontaktdaten zum Projekt!

Weitere Informationen zum Projekt auch unter:
www.raa-brandenburg.de/ProjekteProgramme